



### Allgemeine Einführung

Die NBR-Sonde FHZ 672 – E10 ist eine Außensonde für die Lokalisierung von niederenergetischen künstlichen Strahlenquellen. Besonders für Feuerwehr - Strahlenschutz-Einsätze stellt diese in Verbindung mit dem Dosisleistungsmessgerät FH 40 G-L10 das derzeit beste und effizienteste A-Messsystem zum Nachweis einer Dosisleistung dar.

Als Detektor wird ein Szintillationszähler verwendet. Dieser zeichnet sich durch eine schnelle und effektive Detektion von geringen Strahlungsenergien aus. Die Außensonde ist in der Lage die natürliche Hintergrundstrahlung zu kompensieren. Als besonders effektiv erweist sich das Messsystem, in dem es künstliche Strahlenanteile im Nulleffekt erkennt und diese optisch und akustisch anzeigt. Damit ist es möglich, auch kleinste künstliche Strahlungsquellen sowie radiologische Kontaminationen zu detektieren, die mit herkömmlichen Dosisleistungsmessgeräten nicht erkannt werden können. Die Außensonde FHZ 672-E10 ist nicht nur eine sinnvolle sondern eine notwendige Ergänzung des radiologischen Messsystems einer Feuerwehr, da der spezielle Erfassungsbereich der Sonde notwendig ist, um die differenzierten radiologischen Gefahren im Feuerwehreinsatz zu erkennen.

[Ausbildungsunterlagen](#)